

Stellenausschreibung Nr. 37/2016

Das Forschungsspektrum am Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) umfasst gentechnische und genomanalytische Verfahren zur Optimierung von Naturstoffproduzenten und Leitstrukturen sowie zum verbesserten Transport von Arzneistoffen an ihren Wirkort. Die Kombination aus Fachwissen der Infektions- und pharmazeutischen Forschung vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und HIPS nimmt eine einzigartige Position in Deutschland und Europa ein, besonders im Hinblick auf die Entwicklung neuer Anti-Infektiva.

In der Abteilung Drug Delivery unter der Leitung von Prof. Dr. Claus-Michael Lehr wird der gezielte Wirkstofftransport zum Krankheitsherd untersucht. Im Rahmen eines neuen Projektes ist in seiner Arbeitsgruppe demnächst eine

Doktorandenstelle

zu besetzen.

Das Projekt, das von der Deutsch-Israelischen Stiftung für Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung finanziert wird, befasst sich mit der Entwicklung eines neuen *in vitro* Modells der tiefen Lunge. Basierend auf sogenannten „Lab-on-a-chip“-Technologien soll dieses Modell die Physiologie und organspezifischen Funktionen des Alveolarbereichs der Lunge besser imitieren als herkömmliche Modelle. Mit Hilfe des Modells werden Transportprozesse der Lunge untersucht, sowie die Interaktion mit inhalierbaren Therapeutika analysiert.

Das Projekt ist interdisziplinär aufgebaut und kombiniert Ingenieurswesen, Zellbiologie und Materialwissenschaften. Zellbiologische Methoden werden verstärkt zum Einsatz kommen, daher sind grundlegende Kenntnisse beim Arbeiten mit Zellkulturen wünschenswert. Erfahrungen im Bereich der Aerosoltechnologie sind ebenfalls von Vorteil.

Team- und Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache sind wichtig, da die Kommunikation mit den israelischen Kooperationspartnern sowie eine direkte Einbindung des Kandidaten in die Planung, Durchführung und das Berichtswesen des Projektes vorausgesetzt werden.

Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Biologie, Biotechnologie, Biochemie, Pharmazie oder einer verwandten Fachrichtung.

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug.

Einstellungstermin:	01. Januar 2017 zunächst befristet für 1 Jahr mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 2 Jahre
Vergütung:	55% E13 TVöD
Dienstort:	Saarbrücken
Probezeit:	6 Monate
veröffentlicht:	13. Oktober 2016
Bewerbungsschluss:	15. November 2016

Weitere Informationen zu der Stelle erhalten Sie von Dr. Nicole Schneider-Daum,
nicole.daum@helmholtz-hzi.de, Tel: 0681-98806-1020

Bewerbungen richten Sie bitte mit Bezug auf Kennziffer **37/2016** an:

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
Personalabteilung
Inhoffenstraße 7
38124 Braunschweig
E-Mail: JobsHZI@helmholtz-hzi.de.